





1 Ávila © stock.adobe.com 2 Segovia, Aquädukt © stock.adobe 3 Semana Santa Prozessionen © stock.adobe

Spaniens Kernland: Kastilien - Extremadura

UNESCO-Weltkulturerbe im Herzen Spaniens

Semana Santa Prozessionen · 1. Termin

Wer die Auseinandersetzung mit Geschichte, Kunst und Religion schätzt, wird in Kastilien und der Extremadura fündig: Wir unternehmen einen Streifzug durch die Geschichte, bewundern römische Artefakte wie das grandiose Theater in Mérida und das bildschöne Aquädukt in Segovia. Wir erkunden das mittelalterliche Toledo und erleben dabei eine Stadt mit maurischen, jüdischen und christlichen Spuren: Die zweite Heimat von El Greco beherbergt wunderbare Gemälde des Künstlers, aber auch unzählige weitere Kunstdenkmäler. Wir flanieren durch die mauerumgürtete Stadt Ávila, Wirkungsstätte der Heiligen Teresa, und durch die Universitätsstadt Salamanca. Als ob die Zeit stehen geblieben wäre, so geschlossen zeigt sich das Stadtbild von Cáceres. Mit einem kurzen Streifzug durch Madrid und dem ausführlichen Besuch im Escorial startet diese Reise königlich - sehr speziell sind die traditionellen Semana-Santa-Prozessionen in der Karwoche.

1. Tag: Wien - Madrid. Direktflug mit Iberia von Wien nach Madrid (ca. 07.05 - 10.15 Uhr). Transfer zum Hotel, wo wir unser Gepäck deponieren. Möglichkeit zu einem Rundgang durch das Literatenviertel mit der Reiseleitung oder zum Besuch eines der 3 „großen" Museen: Prado, Reina Sofía-Museum oder Thyssen-Bornemisza-Museum, die nahe unseres Hotels liegen (Vorreservierung empfehlenswert).

2. Tag: Madrid - UNESCO-Weltkulturerbe Escorial - UNESCO-Weltkulturerbe Segovia. Am Vormittag Stadtrundfahrt/-gang durch Madrid: Von der prächtigen Plaza de Cibeles geht es über die Gran Via zum Cervantes-Denkmal - Spaziergang zum ägyptischen Tempel von Debod, zum Königspalast und durch die Gassen der Altstadt zur Plaza Mayor. Kurz nach Mittag Fahrt nach El Escorial - Besichtigung des eindrucksvollen Renaissance-Klosters, das unter Philipp II entstand und zu den mächtigsten Klosterbauten Europas zählt. Neben herausragenden Kunstsammlungen liegt hier auch die Grablege der spanischen Könige. Am Abend erreichen wir Segovia, dessen Stadtbild durch das römische Aquädukt, den mächtigen Alcázar sowie die herrliche Kathedrale geprägt wird. Zum Abendessen gibt es eine hochgeschätzte kastilische Spezialität - Spanferkel - in einem typischen Restaurant.

3. Tag: Segovia - UNESCO-Weltkulturerbe Ávila - Salamanca. Stadtrundgang durch Segovia - vom römischen Aquädukt geht es zur Kathedrale sowie zur mächtigen Festungsanlage des Alcázar mit seinen prachtvollen Sälen. Gegen Mittag Fahrt nach Ávila, der höchstgelegenen Stadt Spaniens (1127 m), die bis heute von mächtigen Mauerwällen und 88 Türmen geschützt wird. Rundgang durch die Altstadt zur Kathedrale und zur Kirche der Hl. Teresa von Ávila. Am Abend erreichen wir schließlich Salamanca, in der Antike die wichtigste Handelsstadt an der römischen Silberstraße, später weltberühmt für die Universität. Salamanca gilt als eine der schönsten Städte Spaniens. **Termin 20.03.27/Karwoche:** In Salamanca erleben wir die ersten Semana-Santa-Prozessionen.

4. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Salamanca. Stadtrundgang von der herrlichen Plaza Mayor zum Kloster Las Dueñas und zur Kirche San Esteban mit der prächtigen Relief-Fassade. Weiter zur Alten und Neuen Kathedrale - herausragend sind die einzigartigen Fresken sowie der Retablo der Alten Kathedrale. Wir spazieren zur Universität, die bereits 1215 als eine der ersten Universitäten in Europa gegründet wurde. Aber auch das Jesuitenkolleg, die Casa de las Conchas und viele weitere Bauten begeistern die Besucher. Der späte Nachmittag steht zur freien Verfügung. Gelegenheit zum Besuch der Casa Lis (Jugendstil-Museum, fak.).

5. Tag: Salamanca - La Alberca - Guijuelo - Cáceres. Fahrt in die Bergwelt südlich von Salamanca, wo der malerische Ort La Alberca mit seinen schönen Fachwerkhäusern liegt - Spaziergang durch den Ort. Weiter geht es durch die beeindruckende Bergwelt der Sierra de Francia, dem westlichen Abschluss des Kastilischen Scheidegebirges, nach Guijuelo, wo wir in die Geheimnisse des Jamón Ibérico eingeführt werden - inkl. Verkostung. Guijuelo lebt vom Schinken! Durch die Edelkastanienwälder und Kirschgärten der Sierra de Gredos erreichen wir schließlich am Abend Cáceres.

6. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Mérida - Trujillo - UNESCO-Weltkulturerbe Cáceres. Am Vormittag Ausflug nach Mérida: Am Ufer des Guadiana lag einst am Kreuzungspunkt wichtiger Handelsstraßen die Hauptstadt der römischen Provinz Lusitania. Besuch des Amphitheaters sowie des römischen Theaters, in dem die kostbare Bühnenwand aus Marmor erhalten geblieben ist, sowie des außerordentlichen Museums für Römische Kunst. Spaziergang durch die Altstadt, vorbei an den Resten des Diana-Tempels und der Thermen zur mächtigen römischen Brücke, der längsten, die aus der Antike erhalten geblieben ist. Nach der Mittagspause erreichen wir Trujillo, die Heimatstadt von







1 Theater Mérida © Christian Kneissl 2 Toledo © Sean Pavone 2019 - stock.adobe.com

Francisco Pizarro und einiger anderer Eroberer/Conquistadores, die am Sturz und an der Zerstörung der großen indianischen Hochkulturen Südamerikas beteiligt waren. Mit dem Reichtum der eroberten Gebiete errichteten die Rückkehrer grandiose Paläste in ihrer Heimat - kurzer Spaziergang durch den Ort. Anschließend Rückkehr nach Cáceres: Hinter dem Mauerring der Altstadt erhebt sich die mittelalterliche Stadt mit prachtvollen Adelspalästen und Türmen. Das geschlossene Stadtbild ist einzigartig erhalten - Rundgang von der Santiago-Kirche durch Gassen mit prachtvollen Palästen und das alte jüdische Viertel zur Kathedrale. **Termin 20.03.27/Karwoche:** Wir erleben auch hier Semana-Santa Prozessionen. Die Besichtigung von Trujillo verschiebt sich auf den Morgen des 7. Tages.

7. Tag: Cáceres - UNESCO-Welterbe Guadalupe - Toledo. Mit dem Bus geht es in die Bergwelt östlich von Trujillo - inmitten der Einsamkeit liegt die mächtige Klosteranlage Nuestra Señora de Guadalupe, gegründet für die „Schutzpatronin aller spanisch-sprachigen Länder" - eine wundertätige Marienstatue, deren Ruhm bis weit in die Neue Welt strahlte. Nach Möglichkeit Besichtigung der einzigartigen Klosteranlage mit ihrem schönen Mudéjar-Kreuzgang. Durch die wildromantische Bergwelt der Ibores-Region erreichen wir den Tajo und am Abend Toledo.

8. Tag: UNESCO-Weltkulturerbe Toledo. Hoch auf einem Hügel über einer Flussschleife des Tajo erbaut, vereinigen sich in Toledo die Überreste maurischer Kunst mit denen jüdischen Kunsthandwerks und des christlichen Mittelalters - der berühmte Maler El Greco wirkte hier. Eindrucksvolle Kirchen stehen neben prächtigen Synagogen - und auch eine der Moscheen (El Cristo de la Luz) ist erhalten geblieben. Das Herz Toledos ist die Santa Iglesia Catedral Primada - einzigartig in ihrer Ausstattung und Größe (Besichtigung). Ausführlicher Stadtrundgang durch die verwinkelten Gassen der Altstadt zu den beiden Synagogen El Tránsito und Santa María la Blanca (Besichtigung), zur Kirche Santo Tomé (hier sehen wir El Grecos „Grablegung des Grafen Orgaz"), zum Wohnhaus El Grecos und zum Kloster San Juan de los Reyes, das Isabella die Katholische im reinsten spätgotischen Stil errichten ließ. Mit dem Besuch der Kirche Cristo de la Luz (der ehemaligen Moschee) und einem Spaziergang zu den mächtigen Stadttoren beenden wir den Rundgang am Nachmittag.

9. Tag: Toledo - Madrid - Wien. Gegen Mittag Fahrt zurück nach Madrid und Transfer zum Flughafen. Rückflug mit Iberia von Madrid nach Wien (ca. 16.00 - 19.00 Uhr).

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus, *** und ****Hotels/meist HP

TERMINE		REISELEITUNG (P EEKE)
20.03. - 28.03.2027	Karwoche	Mag. Leo Neumayer
17.04. - 25.04.2027		Michaela Schmied-Notarpietro
15.05. - 23.05.2027	Pfingsten	Mag. Karl Schöber
25.09. - 03.10.2027		Rosa Hackl
23.10. - 31.10.2027	Herbstferien	Michaela Schmied-Notarpietro

Flug ab Wien	€ 2.390,–	€ 2.450,–	€ 2.660,–
EZ-Zuschlag	€ 500,–	€ 500,–	€ 500,–

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Iberia direkt von Wien nach Madrid und retour
- Fahrt mit einem spanischen Reisebus mit Aircondition
- 6 Übernachtungen in ****Hotels u. 2 Nächte im guten und zentralen ***Hotel in Toledo (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- Halbpension - kein Abendessen am 4., 6. und 8. Tag
- typisches Spanferkel-Essen in einem kastil. Restaurant am 2. Tag
- Verkostung von Jamón Ibérico (typischer spanischer Schinken)
- Eintritte (total ca. € 105,–): San Lorenzo El Escorial, Alcázar (Segovia), Kathedrale (Ávila), Kathedralen u. Universität (Salamanca), Theater und Römisches Museum (Mérida), Kloster Guadalupe, Santo Tomé, Kathedrale, San Juan de los Reyes, Cristo de la Luz und Santa María La Blanca (Toledo)
- 1 Marco Polo Reiseführer „Spanien" je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- örtliche deutschspr. Führungen in El Escorial, Salamanca, Mérida (Theater) und Toledo
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- Klimaschutzbeitrag
- Flugbezogene Taxen (derzeit € 120,–)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Dusche/WC.

Madrid	****Hotel „Agumar" (Stadtzentrum, nahe Atocha-Bhf.)
Segovia	****Hotel „Los Arcos" (Stadtzentrum) bzw. ****Hotel „Eurostars Plaza Acueducto (in der Nähe des Aquäduktes, nur Termin 25.09.27)
Salamanca	****Hotel „B & B Salamanca Centro Artheus" (zentral, ca. 650 m von der Plaza Mayor entfernt)
Cáceres	****„Gran Hotel Don Manuel" (ca. 350 m von der Plaza Mayor entfernt)
Toledo	***Hotel „Carlos V" (Zentrum, ca. 350 m von der Kathedrale entfernt)

Spanien: Kastilien Extremadura